



Daten und Fakten

■ In den Ingenieurstudiengängen sind die Studenten immer drei Monate in der Hochschule und drei Monate in ihrem Praxisbetrieb. Dort können sie das Erlernte praktisch umsetzen und schnell in Projekte eingebunden werden. Dieser Wechsel zwischen Theorie und Praxis zieht sich durch das ganze Studium. Als Absolventen sind sie dann akademisch ausgebildet und bereits berufsfähig. Die Unternehmen können die Studenten flexibel dort einsetzen, wo sie später tätig werden und Verantwortung übernehmen sollen.

■ Mit der Finanzierung eines dualen Studierenden beugen die Firmen aktiv dem eigenen Fachkräftemangel vor, betreiben gezielte Personalentwicklung und binden junge Talente vertraglich an ihr Unternehmen. Die Suche

nach qualifiziertem Personal auf dem angespannten Arbeitsmarkt entfällt ebenso wie langwierige und kostenintensive Probezeiten und Einarbeitungsphasen.

■ Folgende duale Ingenieurstudiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Engineering bietet die Hochschule 21 aktuell an: Mechatronik, Gebäudetechnik und -automation, Architektur, Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien.

» **Kontakt: Unternehmen, die sich für eine Zusammenarbeit mit der Hochschule 21 interessieren und sich über das duale Modell informieren wollen, können gerne Kontakt aufnehmen:**
Telefon: 04161 648-0 oder www.hs21.de



„Unsere Absolventen können die Lebensrealität der Menschen verbessern“

B&P-GESPRÄCH Das neue Präsidium der Hochschule 21 blickt nach vorn – Neue Studiengänge in Planung

Viele Jahre war Ingo Hadrych als Geschäftsführer für das Harburger Bauunternehmen HC Hagemann im Fronteinsatz der Baubranche. Um sein Wissen an die junge Generation weiterzugeben, nahm er zunächst an der Technischen Universität Hamburg einen Lehrauftrag an und ging 2017 an die Hochschule 21. Vor wenigen Monaten wurde der Professor für konstruktiven Ingenieurbau zum neuen Präsidenten der privaten Hochschule in Buxtehude gewählt. Jetzt berichteten er und das gesamte Präsidium im B&P-Gespräch darüber, wie sich die hs 21 weiterentwickeln will. Von einem Neuanfang mag Ingo Hadrych eigentlich nicht sprechen, das sei etwas übertrieben: „Die Hochschule 21 ist seit ihrer Gründung 2004 in einer Wachstumsphase. Wir entwickeln uns ständig weiter und sehen anhand der steigenden Bewerberzahlen, dass unser duales Konzept – der Kern unserer Hochschule – attraktiv ist. Darauf bauen wir auf.“ Viele Studiengänge seien ausgebaut, und auch das Interesse der Unternehmen, die

das duale Studium als gute Investition in die eigene Personalentwicklung sehen, sei ungebrochen.

„Wir sind ein verlässlicher Partner“

Das sieht auch Marcus Hübner, Geschäftsführer der hs21, so: „Wir sind im Vergleich zwar eine kleine Hochschule, aber dadurch sehr flexibel. So konnten wir uns auch sehr schnell an die Pandemie-Verhältnisse anpassen. Wir haben im März lediglich eine Woche später mit dem Lehrbetrieb begonnen und konnten das Wintersemester sogar pünktlich starten. Der Studienverlauf mit Theorie- und Praxisphase ist also nicht beeinträchtigt. Das ist auch ein Signal an die Unternehmen, die ihren Nachwuchs zu uns schicken: Wir sind verlässliche Partner.“ Rund 1100 Studenten besuchen derzeit die Hochschule 21. Insbesondere die Nachfrage im Bauwesen ist ungebrochen hoch. In anderen Bereichen wie im Studienfach

Gebäudetechnik/Automation ist dagegen etwas Ungewöhnliches zu beobachten: Dort gibt es mehr interessierte Unternehmen als Studenten, was den Bedarf an gut ausgebildeten Ingenieuren unterstreicht. Zurzeit haben sich 20 junge Leute eingeschrieben, wie Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Thorsten Hermes sagt. „Der Studiengang ist erst im vergangenen Jahr neu gestartet und etabliert sich noch. Insgesamt haben wir 40 Plätze zu vergeben.“

„Lebensnahe“ Projekte mit regionalem Bezug

Er beobachtet, dass das duale Modell eines stark praxisorientierten Studiengangs mittlerweile auch an anderen Hochschulen stärker in den Fokus rückt – beispielsweise an der TU Hamburg und der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW). Dort gehe es allerdings eher um Praxissemester oder Praxiszeiten in der vorlesungsfreien Zeit. Thorsten Hermes: „So konsequent und mit einem Praxisanteil von etwa 50 Prozent, wie wir das duale Studium hier in Buxtehude umsetzen, macht es kaum eine andere Hochschule.“ Neben dem Studienangebot in den Fachbereichen Bauwesen, Technik und Gesundheit setzt das neue Präsidium weiterhin auf Forschung und Entwicklung mit einem handfesten Nutzen für die Region. So liefert die Vizepräsidentin und Leiterin des Fachbereichs Gesundheit, Prof. Dr. med. Barbara Zimmermann, unter anderem die wissenschaftliche Begleitung des vom Landkreis Stade interprofessionell initiierten Projekts „Landgang“. Das Projekt untersucht die (Gesundheits-)Versorgung der Menschen im Elbe-Weser-Dreieck und erforscht, wie sich die Wanderbewegung der Menschen in die Städte auf die ländliche Region auswirken kann.

Medizintechnik Dual und Master Bauingenieurwesen

Ob der Messroboter „Marwin“, der im DESY-Tunnel eingesetzt wird, sein obstbauaffiner Kollege „AurORA“, der die Landwirte bei der Ernte entlasten soll, oder das neue Projekt „JuMaMi“, das in Kooperation mit den Jugendzentren im Landkreis Stade MINT-Projekte für Zehn- bis 16-jährige anbieten möchte – es gibt eine Reihe spannender Projekte, mit denen sich die Hochschule ganz bewusst mitten ins Leben begibt. Parallel zur Entwicklung von Masterstudiengängen wie im Bauingenieurwesen setzt die Hochschule vor allem

auf den Ausbau interdisziplinärer Angebote, wie Ingo Hadrych sagt: „Wir planen aktuell das Fach Medizintechnik auf Bachelor-Niveau.“ Das neue Angebot wird nach bisherigem Stand zu 70 Prozent aus Technik und 30 Prozent aus Medizin bestehen, so Thorsten Hermes. Es werden bereits potenzielle Praxispartner angesprochen – Unternehmen aus den Bereichen Labortechnik, optische Geräte und Radiologie im weitesten Sinne. Hermes: „Im Medizinbereich ist so viel Technik zu finden, dass es absolut sinnvoll ist, hier einen Studiengang aufzusetzen und Spezialisten auszubilden.“ Für die Hochschule 21 eröffnet sich damit ein Fächerkanon, den Ingo Hadrych unter einen neuen Leitbegriff stellt: „Lebensqualitätsthemen. Alle Studiengänge, die wir hier praxisnah anbieten, dienen am Ende dazu, junge Menschen so auszubilden, dass sie später in ihren Berufen die Lebensqualität und -realität der Menschen verbessern können. Das gilt sowohl für das Bauwesen als auch für die Technik und die Gesundheit.“ Letzteres zeige sich zum Beispiel in der Akademisierung der Pflegeberufe. Laut Barbara Zimmermann erfreut sich auch der ausbildungsintegrierende Studiengang Pflege Dual immer größerer Beliebtheit. Der Präsident: „Wir sind strategisch in der Lage, Bedarfe zu erkennen und uns mit unserem Angebot gut darauf einzustellen.“

Namhafte Praxispartner bilden in Buxtehude aus

Aus Sicht von Marcus Hübner wird künftig auch das Thema Fort- und Weiterbildung breiteren Raum einnehmen – eine logische Konsequenz der beschriebenen Praxisorientierung. Thorsten Hermes: „Natürlich ist die akademische Ausbildung junger Menschen unsere originäre Aufgabe. Aber wir verstehen uns auch als Servicedienstleister für die Region.“ Das hat sich offenbar herumgesprochen, denn mittlerweile nutzen mehr als 1000 Firmen das Angebot der Hochschule 21, um ihre Nachwuchskräfte auszubilden. Namhafte Praxispartner setzen auf die Zusammenarbeit mit der Buxtehuder Hochschule – darunter die Hamburg Port Authority, Airbus, die HHLA und Eurogate, aber auch immer mehr Kommunen, Landkreise und Stadtwerke, die gut ausgebildete Ingenieure suchen. 2004 waren gerade mal 50 Studenten an den Start gegangen. 16 Jahre später sind es 1100 – Tendenz steigend. Als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb beschäftigt die Hochschule rund 80 Mitarbeiter.

» Web: www.hs21.de



DIE NEUE S-KLASSE.

Cares for what matters.

Erleben Sie die Designsprache der neuen S-Klasse: souveräne Ästhetik und luxuriöse Großzügigkeit in idealer Harmonie. Stil und Charakter zeigt auch die Frontpartie, erstmals mit Digital-Light-Scheinwerfern* ausgestattet, die sich mit der geballten Kraft von mehr als einer Million Pixel pro Scheinwerfer für Sie stark machen.

*optional



Demnächst bei uns.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:



Hans Tesmer AG & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Carl-Benz-Str. 10, 21684 Stade, Tel. +49 4141 6063-0, Lüneburger Schanze 14, 21614 Buxtehude, Tel. +49 4161 738-0, www.tesmer.de, E-Mail: info.buxtehude@tesmer.de



Industrie-Service Stade
Fachbetrieb für Heizöllagerstätten

- Heizöltank
- Reinigung
- Überprüfung
- Wartung
- Montage und Demontage
- Stilllegung von Heizölbehälteranlagen
- Druckproben und Laminierarbeiten

Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Industrie-Service Stade · Inh. Udo Nagel
Werkstraße 15 · 21706 Drochtersen
Telefon: 04143 1283 · Fax: 04143 7018
E-Mail: info@iss.de · Internet: www.iss.de

BUSINESS & PEOPLE
Das Wirtschaftsmagazin mit dem Arbeitsmarktmagazin

**Die geplanten
Erscheinungstermine
2021:**
9. April 2021
25. Juni 2021
1. Oktober 2021
3. Dezember 2021

INTERESSIERT?
Nehmen Sie Kontakt auf!

Wolfgang Becker (Objektleiter)
Telefon: 0 179 118 99 06
becker@business-people-magazin.de

Sönke Giese (Objektleiter Anzeigen)
Telefon: 0 41 61/51 67 518
giese@business-people-magazin.de

**WWW.BUSINESS-
PEOPLE-MAGAZIN.DE**

Sie stellen die Volksbank Lüneburger Heide eG neu auf: die Vorstandsmitglieder Ulrich Stock (links), Stefanie Salata und Gerd-Ulrich Cohrs.

Foto: VBLH



Volksbank Lüneburger Heide eG: So reagiert der Vorstand auf die veränderten Anforderungen der Kunden

Drei Impulse weisen den Weg in die Zukunft

Corona sorgt an vielen Fronten für Veränderung – das gilt auch für die Volksbank Lüneburger Heide eG. Nach dem Motto „Verändern heißt gemeinsam Neues gestalten“ reagiert die Bank auf die sich ändernden Bedürfnisse ihrer Kunden. Der Anspruch lautet dabei, Präsenz vor Ort und digitale Erlebnisse zu verknüpfen. Ziel ist es, vielfältige Kommunikationswege auszubauen. Gleichzeitig gilt es, die Qualitätsberatung in den neu zugeschnittenen Regionen Buchholz-Nordheide, Winsen-Seevetal, Lüneburg-Hanstedt/Salzhausen sowie dem Heidekreis auf eine höhere Stufe zu stellen. Schon vor der Pandemie fanden viele Gespräche, ein reger digitaler Austausch sowie Kundenbefragungen statt. Sie brachten zahlreiche Anstöße, aus denen die Volksbank Lüneburger Heide eG jetzt drei Kernimpulse im Markt für ihre Kunden umsetzt.

Volksbank Lüneburger Heide eG, ihren Kunden den für sie passenden Berater zur Seite zu stellen.

■ Ein wichtiger Baustein ist der „Fokusmarkt Baufinanzierung“. Die Bank hat hierfür ein Spezialistenteam. In bewegten Märkten sind schnelle Entscheidungen für Kunden extrem wichtig. Digitale Informationen und Kommunikationsangebote komplettieren die bestehenden Zugangswege.

■ Im Bereich „Private Banking“ stärkt die Volksbank die generationsübergreifende Beratungskompetenz auf regionaler Ebene. Daraus ergibt sich eine finanzielle Lebensbegleitung für das gesamte Familienvermögen im Sinne des „Genossenschaftlichen Private Banking“. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Rendite zu gestalten und dabei mögliche Risiken kalkulierbarer zu machen.

■ Der Bereich „Mittelstand“ bildet weitgehend das erfolgreiche Firmengeschäft der Volksbank ab, das weiter ausgebaut werden soll. Die Kontinuität in der Beziehung zu Unternehmerfamilien und Finanzierung von Investitionen wird von der Volksbank Lüneburger Heide eG als starker Kern ihrer genossenschaftlichen Werte empfunden.



Impuls 1 „Vielfalt der Kommunikation“

Der erste Impuls liegt in einer neuen Vielfalt der Kommunikation. Das kann der Besuch einer Filiale, das Telefonat, der Chat oder der neue „VideoService“ sein. Das Angebot „VideoService“ wurde – wie bereits in B&P berichtet – in der Filiale Ramelsloh getestet. Nach erfolgreicher Testphase eine vielversprechende Möglichkeit, deutlich umfassendere Öffnungszeiten mit umfangreichen Serviceleistungen anbieten zu können. Der „VideoService“ erlaubt es dem Kunden, sein Anliegen direkt über das bankeigene DialogCenter zu kommunizieren. Die speziell ausgebildeten Mitarbeiter sind durchgehend montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Das DialogCenter ist für die Kunden zum digitalen, einfachen und kompetenten Anlaufpunkt geworden. Und noch eine Erkenntnis: Telefon- und Videokonferenzen sind nicht nur benötigt, sondern auch gewünscht. So kann zum Beispiel der Berater aus der Filiale heraus direkt mit seinem Kunden zu Hause oder im Unternehmen sprechen. Die Filiale bleibt auch in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung ein fester Bestandteil der Kundenkommunikation. Das gilt insbesondere für alle komplexen Beratungen von Privatkunden. Die Volksbank Lüneburger Heide eG wird in den kommenden Jahren ihr Filialnetz weiter an die tatsächlichen Bedürfnisse ihrer Kunden anpassen und alle zukunftsfähigen Standorte sichern. Corona-bedingt bleiben jedoch die Öffnungszeiten an den kleineren Standorten voraussichtlich noch bis zum Jahresende 2020 eingeschränkt.



Impuls 2 „Qualitätsberatung in den Regionen“

Der zweite große Impuls liegt in der Schaffung der neuen eingangs erwähnten Regionalstrukturen. Die Bereiche „Regionale Betreuung“, „Mittelstand“ sowie „Private Banking“ erfahren dadurch eine bessere Vernetzung. Die neue Ausrichtung ermöglicht es der



Impuls 3 „Erweiterung des Angebots“

Der dritte große Impuls ergibt sich aus einer gezielten Angebotserweiterung. Ein wesentlicher Schritt erfolgte über den Aufbau von Spezialisten für die Baufinanzierung und in der Gewerbekundenbetreuung. Einfacher und schneller soll es werden, und so können Finanzierungszusagen per Videoberatung oder Vor-Ort-Beratung für Baufinanzierungen direkt erfolgen. Online ist darüber hinaus zum Beispiel das Angebot der „VR Smart Finanz“ nutzbar. Hier bietet sich eine schlanke Kreditlösung, die kleinen und mittelständischen Unternehmen finanzielle Freiräume verschafft. Angebote online bietet die Volksbank außerdem für EasyCredit, Girokonto-Beantragung oder zur Bestellung von Kreditkarten an. Zum Ende des Jahres erwarten die Firmenkunden dann ebenfalls noch viele Neuerungen in der VR BankingApp. Für die Privatkunden folgen diese im Laufe des kommenden Jahres. Die ersten Erfolge geben der Bank Recht. Sie verzeichnet ein erfreulich verstärktes Kreditwachstum (davon ist nur ein geringer Teil Corona-bedingt) sowie einen Anstieg der Mitgliederzahlen auf rund 80000 Teilnehmer. km

» Web: <http://www.vblh.de>

» Aktuelles von der Vertreterversammlung: <https://www.vblh.de/meine-bank/aktuelles-regionales/presse/presseberichte/oktober-2020/vertreterversammlung-2020.html>

Ihre zukünftigen Mitarbeiter*innen sind nicht in der Cloud, sondern bei uns in Buxtehude.

Duales Studium an der hochschule 21 – in Sachen Features für Sie nur von Vorteil:

- Motivierte und leistungsstarke Fachkräfte
- Hohe Praxisorientierung
- Training on the Job
- Wirtschaftsnaher, effizienter Wissenstransfer
- Gezielte Bindung qualifizierter Mitarbeiter*innen
- Verlässliche Präsenzzeiten

Eine Hochschule – viele Möglichkeiten.
Für Ihren Unternehmensnachwuchs auf höchstem Niveau.

www.hs21.de

genial. dual.